



Pressemitteilung

1 Seiten + Service

15. Januar 2026

Kloster Maulbronn

„Kräuter, Salben und Gebete“: Mittelalterliche Heilkunst im Kloster

Bei der Sonderführung „Kräuter, Salben und Gebete“ am Sonntag, 25. Januar, um 13.45 Uhr im Kloster Maulbronn dreht sich alles um die klösterliche Heilkunde im Mittelalter. Beim Gang durch die historische Anlage des UNESCO-Welterbes erfahren die Gäste mehr über die damalige Klostermedizin, die Heilpflanzen und praktische Pflege mit spirituellen Ritualen miteinander verband. Eine Anmeldung bis Freitag, 23. Januar, an info@kloster-maulbronn.de oder unter +49(0)70 43.92 66 10 ist erforderlich.

Tradiertes Heilwissen und Kräuterkunde

Im Mittelalter waren Klöster wichtige Zentren des Wissens und der medizinischen Versorgung. Krankenpflege und Heilkunst gehörten zu den alltäglichen Aufgaben der Ordensbrüder – so auch im Kloster Maulbronn. Bei der Sonderführung „Kräuter, Salben und Gebete“ am Sonntag, 25. Januar, um 13.45 Uhr lernen die Besucherinnen und Besucher diesen Aspekt des Klosterlebens genauer kennen. Gemeinsam mit Claudia Hermesen besichtigen sie die historische Anlage des heutigen UNESCO-Welterbes vom Wirtschaftshof über die Klausur bis in den nach historischen Vorbildern gestalteten Kräutergarten. Von der erfahrenen Klosterführerin erhalten sie Einblicke in die Entwicklung der Abteien zu wichtigen Gesundheitszentren und erfahren, welche Methoden zur Heilung und Pflege dort im Mittelalter eingesetzt wurden. Dabei wird auch deutlich, welche teilweise heute noch bekannten Heilpflanzen die Mönche bereits sehr schätzen. Eine telefonische Anmeldung zur Sonderführung unter +49(0)70 43.92 66 10 oder per E-Mail an info@kloster-maulbronn.de bis Freitag, 23. Januar, ist erforderlich.

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2024 besuchten 4,1 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.



Pressemitteilung

1 Seiten + Service

15. Januar 2026

Service und Information

Kräuter, Salben und Gebete

Klöster als Gesundheitszentren des Mittelalters

Sonntag, 25. Januar, 13.45 Uhr

Referentin

Claudia Hermesen

Preis

Erwachsene 16,00 €

Ermäßigte 8,00 €

Dauer

1,5 Stunden

Teilnehmerzahl

Maximal 25 Personen

Information und Anmeldung

Infozentrum Kloster Maulbronn

Telefon +49(0)70 43. 92 66 10

info@kloster-maulbronn.de

Öffnungszeiten

Kloster Maulbronn

1. März bis 31. Oktober

Mo – So, Feiertag 9.30 – 17.30 Uhr

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2024 besuchten 4,1 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.



Pressemitteilung

1 Seiten + Service

15. Januar 2026

Kontakt

Kloster Maulbronn

Klosterhof 5

75433 Maulbronn

+49(0)70 43.92 66 10

info@kloster-maulbronn.de

www.kloster-maulbronn.de

www.schloesser-und-gaerten.de

Ihr Pressekontakt Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

Bilddownload Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“ / „Pressebilder“)

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2024 besuchten 4,1 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsruine Hohentwiel.